

Eichrodt, Ludwig: Gestorben ist der Tod (1859)

- 1 Gestorben ist der Tod,
- 2 Weil wir die Furcht nicht haben,
- 3 Wir lassen uns begraben,
- 4 Und mit uns jede Noth.

- 5 Gestorben ist der Tod,
- 6 Weil wir das Leben lieben,
- 7 Doch darum zu verschieben
- 8 Nicht trachten was uns droht.

- 9 Das Leben ist uns lieb,
- 10 Weil wir den Tod verachten,
- 11 Und nimmer nach ihm schmachten
- 12 Mit Träumen trunken trüb.

- 13 Auf, Brüder, schenket ein,
- 14 Zu stolz ihr all zur Klage,
- 15 Doch endet irdsche Plage,
- 16 Solls auch willkommen sein!

- 17 Gehn wir zur ewgen Ruh,
- 18 Wie sollt es uns verdrießen,
- 19 Wie, gehn wir Paradiesen
- 20 Und ewigem Leben zu?

(Textopus: Gestorben ist der Tod. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52664>)